

# Es blies ein Jäger

Text: Volks- und Jagdlied

Melodie: Volksweise

Es blies ein Jä-ger wohl in sein Horn, wohl in sein Horn, und  
 al-les, was er blies, das war ver-lorn, das war ver-lorn. Ha-li-a  
 Hu-sa-sa ti-ra-la-la, und al-les, was er blies, das war ver-lorn

1. Es blies ein Jäger wohl in sein Horn,  
 Und alles was er blies, das war verlorn.  
 Hallia hussasa, tirallala,  
 Und alles was er blies, das war verlorn..
2. Soll denn mein Blasen verloren sein?  
 Viel lieber wollt ich kein Jäger sein.  
 Hallia hussasa, tirallala,  
 Viel lieber wollt ich kein Jäger sein.
- 3- Er warf sein Netz wohl über'n Strauch  
 Da sprang ein schwarzbraunes Mädel  
 heraus.  
 Hallia hussasa, tirallala,  
 Da sprang ein schwarzbraunes Mädel  
 heraus.
4. "Ach schwarzbraunes Mädel, entspring mir  
 nicht!  
 Ich habe große Hunde, die holen dich."  
 Hallia hussasa, tirallala,  
 Ich habe große Hunde, die holen dich."
5. "Deine großen Hunde. die fürcht ich nicht, 6. "Deine hohen weiten Sprünge, die kennen  
 Sie kennen meine hohen, weiten Sprünge sie wohl,  
 nicht." Sie wissen, daß du heute noch sterben  
 Hallia hussasa, tirallala, sollst."  
 Sie kennen meine hohen, weiten Sprünge Hallia hussasa, tirallala,  
 nicht." Sie wissen, daß du heute noch sterben  
 sollst."
7. "Und sterbe ich heute, so bin ich tot,  
 Begräbt man mich unter Rosen rot."  
 Hallia hussasa, tirallala,  
 Begräbt man mich unter Rosen rot."
8. Er warf ihr's Netz wohl um den Fuß,  
 Auf daß die Jungfrau fallen muß.  
 Hallia hussasa, tirallala,  
 Auf daß die Jungfrau fallen muß.
9. Er warf ihr's Netz wohl um den Arm,  
 Da war sie gefangen, daß Gott erbarm.  
 Hallia hussasa, tirallala,  
 Da war sie gefangen, daß Gott erbarm.
10. Er warf ihr das Netz wohl über den Leib,  
 Da ward sie des jungfrischen Jägers Weib.  
 Hallia hussasa, tirallala,  
 Da ward sie des jungfrischen Jägers Weib.